



06.02.2026

„Bibliothek der Zukunft“ zieht an den Konvent

Die „Bibliothek der Zukunft“ wird in der Immobilie am Konvent entstehen – diesem Vorschlag der Stadt Neuss hat der Haupt-, Sicherheits- und Gleichstellungsausschuss am gestrigen Donnerstag (5. Februar 2026) in [öffentlicher Sitzung](#) mehrheitlich zugestimmt.

„Wir setzen mit dieser Entscheidung einen wichtigen Impuls für die nachhaltige Entwicklung und Stärkung unserer Innenstadt sowie des Einzelhandels! Die Bibliothek als Ankermieterin in der Immobilie am Konvent bringt Frequenz in den Hauptstraßenzug, schafft Aufenthaltsqualität und fördert Austausch, Bildung und Teilhabe. Zugleich profitiert die Bibliothek selbst von neuen Möglichkeiten, ihre Ideen und Angebote zu gestalten“, freute sich Bürgermeister Reiner Breuer nach der Sitzung. Die Entscheidung des Ausschusses ermöglicht es nun Stadt Neuss und Neusser Bau- und Immobilienmanagement GmbH, die geplanten Investitionen von über 50 Millionen Euro, sowohl für die Immobilie am Konvent als auch den aktuellen Standort der Bibliothek am Neumarkt, weiter voranzutreiben und zu konkretisieren.

Schon jetzt ist klar, dass der Umzug für die Bibliothek und ihre Besucher*innen viele Chancen bietet, wie die Realisierung moderner offener Raumkonzepte mit mehr Platz für kulturelle Veranstaltungen und schulische Nutzungen, aber auch Rückzugsbereiche und Gelegenheit zum Austausch.

Mit Blick auf die gesamte Immobilie am Konvent ist eine gemischte Nutzung vorgesehen, die neben der „Bibliothek der Zukunft“ unter anderem eine Roof-Top-Bar auf dem Dach sowie Wohnungen umfasst, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten und daher in Größe und Ausstattung unterschiedlich konzipiert werden. Diese werden in einem Ersatzneubau für den Büroturm entstehen, der entsprechend der Planungen abgerissen werden soll.

Kern-Angebot im Erdgeschoss am Konvent sollen weitere Nutzer aus den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie, Freizeit/Wellness oder Medizin und Gesundheit sein. Hierzu setzt die NBI Gespräche mit Akteuren aus den genannten Bereichen fort, um passende Nutzer zu identifizieren, die in Kombination mit der Bibliothek einen Mehrwert für die Neusser Innenstadt

bringen und zu deren positiver Entwicklung beitragen können.

Die NBI hatte als städtische Tochter die Immobilie am Konvent, das ehemalige Kaufhof-Gebäude, 2024 erworben, um der Stadt Neuss die Möglichkeit zu geben, die Entwicklung dieser zentralen Immobilie mitzugestalten. „Dass wir nun mit unserer Bibliothek selbst in die Immobilie ziehen, ist ein klares Bekenntnis zu dem Standort und ein Signal für mögliche andere Nutzer“, erläutert der Bürgermeister.

Einen Teilbereich des aktuellen Standorts der Bibliothek am Neumarkt könnte das Erzbistum Köln anmieten und mit dem erzbischöflichen Berufskolleg sowie gegebenenfalls dem Gymnasium Marienberg nutzen. Mit dem Erzbistum sowie weiteren Interessenten steht die NBI aktuell in guten Gesprächen. So kann eine attraktive Nachnutzung des Gebäudes am Neumarkt gesichert werden.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).